

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringer- lohn	Mk. 9.50
" Halbjahr	" 5.—		" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—		" 4.—
" einen Monat	" 1.50		" 1.80

43. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Fernsprecher Nr. 1014.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

43. Jahrgang.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 5.

Dienstag, 5. Januar

1909.

Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Der Geist
des Wojewoden“ L. Grossmann
2. Adagio in Es-dur J. S. Bach
3. Fantasie aus der Oper
„Romeo und Julia“ . . . Ch. Gounod
4. Slavische Tänze Nr. 7 und 8 A. Dvorák
5. Schneewittchen, Märchenbild F. Bendel
6. Wiener Punch-Lieder, Walzer J. Strauss
7. Ein Albulblatt R. Wagner
8. Danse napolitaine, Tarantelle L. Desormes

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Grand Bar Bristol

Bärenstrasse 6
Feinste u. gemüthlichste
Bar Wiesbadens.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden.

Hotel & Badhaus zum Schwarzen Bock

12 Kranzplatz 12. — Durch Neubau bedeutend vergrößert.
Pension. — Garten. — Kohlensäure- u. elektr. Licht.
Bäder. Douchen. — Elektr. Licht. — 150 Zimmer u. Salons.
Drei Personen-Aufzüge. 1228 b
Bäder v. Kochbrunnen u. aus eigener Quelle.

Apollinaris

F. WIRTH Wiesbaden.

Telephon No. 67.

Spezial-Institut

aller optischen Artikel, Augengläser etc.
Langgasse 16 (gegr. 1824).
E. Knaus & Co., Wiesbaden. Bestens empfohlen von den ersten
Augenärzten am Platze. 1280

Perser-Teppiche

Engros-Preise.

Ludwig Ganz, Mainz

Telephon 921. Ludwigstrasse. Telephon 921.

Constantinopel. — Smyrna.

Zur Zeit grösstes Lager Süddeutschlands.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer
rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Intendant H. Borgmann, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.

Kurinspektor F. Mäurer, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.

Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine
Treppe hoch.

Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.

„Badeblatt“ (Kur- und Fremdenliste), Organ der Stadt. Kurverwal-
tung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die
Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben.
Das Büro desselben befindet sich in der Theaterkolonnade.

Vergnügungen und Unterhaltungen im Kurhause.

Täglich Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die
regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.

Spiele: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Lesesäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Konversationsäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends
10 Uhr.

Eintritt zu den täglichen Konzerten, Lese-, Spiel- und Kon-
versationsälen nur gegen Tages-, Saison- oder Jahreskarte.

1. **Fremdenkarten.** a) Jahreskarten, gültig für
12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 M.,
die erste Beikarte 20 M., die folgenden Beikarten 10 M.
b) Saisonkarten, gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstel-
lung. Die Hauptkarte 20 M., die Beikarte 10 M. Saisonkarten
können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 30 bzw. 10 M. in
Jahreskarten umgewandelt werden. c) Ergänzungskarten,
gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte.
Die Hauptkarte 8 M., die Beikarte 4 M.

2. **Einwohnerkarten,** gültig vom 1. Januar für das
Kalenderjahr. Die Hauptkarte 30 M., die Beikarte 10 M., nur
für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben und zu
den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für die-
jenigen, welche erst nach dem 30. Juni ihren Wohnsitz hier
genommen haben, ermässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte,
wenn die Betreffenden einen Steueranmeldnachweis vom Steuer-
bureau des Rathauses vorlegen.

Karten für Nachbarorte, gültig vom 1. Januar für
das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 40 M., die Beikarte 15 M.

3. **Tageskarten,** nur gültig am Tage der Ausstellung,
für diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer der
vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1.— M. für die Person. Die
unter 1 und 2 bezeichneten Karten werden in der Weise aus-
gestellt, dass jede Einzelperson eine Hauptkarte zu lösen hat,
während für Familien der Vertreter derselben die Hauptkarte
und jedes weitere Familienmitglied eine Beikarte erhält.

Eintrittskarten gültig am Tage der Ausstellung zur
Besichtigung des Kurhauses und seiner Anlagen von 7 bzw.
8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags M. 1.—.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig
und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Zum Besuche der Künstler-Konzerte und sonstiger beson-
derer Veranstaltungen berechnen die Kurkarten, sowie die
Tageskarten nicht.

Die Kartenausgabe erfolgt an der Tageskasse des Kurhauses.

Kochbrunnenanlage in der Taunusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur
ist, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der die
Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen
worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde
vor Beginn und während der Kochbrunnen-
Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen
zugänglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben.

Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären
Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Be-
dienung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser
sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleich-
zeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechnen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15.—

Eine Karte für 6 Wochen kostet . . . 10.—

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 M.
in Jahreskarten umgewandelt werden.

Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser
verabreichen lassen, müssen für jedesmalige leihweise Be-
nutzung eines Trinkglases 20 Pf. entrichten.

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den
Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu
0,50 M. zur Vorauszahlung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage,
ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwage
(Wiegegebühr M. 0,20).

Kurhaus Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 5. bis 10. Januar 1909.

(Aenderungen vorbehalten.)

Dienstag, den 5. Januar.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Kammermusik-Soirée:

Fräulein Elly Ney aus Köln (Klavier),

die Herren Konzertmeister Ferd. Kaufmann (I. Violine),

Ludwig Schotte (II. Violine), Erich Weber (Viola)

Paul Hertel (Violoncello).

Vortragsordnung.

1. Quartett Nr. 8 in D-dur Jos. Haydn.
Allegro moderato — Adagio cantabile —
Menuetto — Allegretto — Finale Presto.
2. Sonate Nr. 15 in B-dur für Violine
und Klavier W. A. Mozart.
Allegro — Adagio — Allegretto.
Fräulein Elly Ney und Herr Konzertmeister
Kaufmann.
3. Klavier-Vorträge:
a) 32 Variationen, C-moll
b) Sonate, Cis-moll (Mondschein-
sonate) L. v. Beethoven.
Fräulein Elly Ney.
4. Quartett in Es-dur A. Dvorák.
Allegro ma non troppo — Elegie (Dumka) —
Romanze Andante — Finale — Allegro assai.

Zuschlagskarte 25 Pf., mit der Abonnements- oder Tages-
karte vorzuzeigen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur
in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden ergebens ersucht, ohne Hüte er-
scheinen zu wollen.

Mittwoch, den 6. Januar.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Die weiteren Veranstaltungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

Wiesbaden, 5. Januar.

— Der heute Dienstag Abend 8 Uhr im Abonne-
ment im grossen Saale des Kurhauses stattfindende
Kammermusik-Abend gewinnt erhöhtes Interesse
durch die Mitwirkung des Fräulein Elly Ney aus
Köln, die sich — wie dies noch in frischerster Er-
innerung bei den hiesigen Musikfreunden ist — als
Pianistin ersten Ranges in den Konzerten der Kur-
verwaltung eingeführt hat. Fräulein Ney wird in
Gemeinschaft mit Herrn Konzertmeister Kaufmann
die Sonate Nr. 15 in B-dur von Mozart vortragen,
ferner als Solostücke: Variationen in C-moll und
Sonate in Cis-moll von Beethoven. Von Quartetten
gelangen zur Aufführung dasjenige Nr. 8 in D-dur
von Haydn und das Quartett in Es-dur von Dvorák.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 1306

Donnerstag, den 7. Januar.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Vortrag.**Elinor Baronin von Amelnx-Hohenstein** aus Berlin.

Thema:

Weihnachten in der Dichtung.

I. Teil:

Weihnacht	J. Lauff.
Die Christnacht der Hallig	L. v. Strauss u. Torney.
Die Brücke am Tay	Th. Fontane.
Erkenntnis	Th. Lange.
Alte Briefe	Rudolf Presber.
	M. Möller.
Die Grabsteine	B. v. Münchhausen.
Das Glücklein von Innisfare.	

II. Teil:

Zwei Freunde (Prosa)	Else Kraft.
Der Seelchenbaum	F. Avenarius.
Miriam's Abendgebet	Josefa Metz.
Der erste Weihnachtsabend	Rudolf Herzog.
Winterzauber	F. Jung.
Kinderlied	Frida Ballien.
Ein Weihnachtswunsch	J. Lohmeyer.
Enfant terrible	W. Becker.

1.—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk.
Die Karten sind ab 7 Uhr gleichberechtigt mit der Tageskarte.
Eingang nur durch die Türe links vom Hauptportale.
Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Freitag, den 8. Januar.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im grossen Saale:**VII. Cyklus-Konzert.**Leitung: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.
Solisten: Herr **Jean Buysson**, Königl. Hofopernsänger aus München (Tenor),
Herr **Josef Pembaur** aus Leipzig (Klavier).
Orchester: **Städtisches Kurorchester.****Vortragsordnung.**

1. Ouverture zur Oper „Donna Diana“ E. v. Reznicek.
 2. Arie des Octavio aus der Oper „Don Juan“ W. A. Mozart.
Herr **Jean Buysson**.
 3. Konzert für Klavier und Orchester, F-moll F. Chopin.
Herr **Josef Pembaur**.
- PAUSE.**
4. Zum ersten Male: „Salome“, Tondichtung für grosses Orchester, op. 55 nach Oscar Wilde's Trauerspiel Henry Hadley.
Unter Leitung des Komponisten.
 5. Arie aus der Oper „Lakmé“ L. Delibes.
Herr **Jean Buysson**.
 6. Klavier-Vorträge:
a) Waldesrauschen Fr. Liszt.
b) Gnomeureigen
Herr **Josef Pembaur**.
 7. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Ich wand're nicht R. Schumann.
b) Frühlingsnacht
Herr **Jean Buysson**.
- Ende etwa 10 Uhr.

Mittelloge 1. Reihe: 7 Mk., Logensitz: 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe und II. Parkett: 3 Mk., Ranggalerie: 2.50 Mk., Ranggalerie Rückseite: 2 Mk.
Für Abonnenten **Vorzugskarten zum I. Parkett 1.—20. Reihe zu 3 Mark.**
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.
Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 9. Januar.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr (Saal-Öffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr) in sämtlichen Sälen:**I. Grosser Maskenball.**

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr **Fritz Heidecker**.

Während des Balles:

Einziges Gastspieldes berühmten englischen Tanz- und Gesangs-Ensembles
The 6 Rocking-girls.

Vorzugskarten für Abonnenten — bis spätestens Samstag Nachmittags 5 Uhr zu lösen —: 2 Mark; Nicht-Abonnenten: 4 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1 Mk. werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 10. Januar.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Grosses Vokal- und Instrumental-Konzert
Chöre: Der **Wiesbadener Lehrer-Gesang-Verein.**Solistin: Fräulein **Elsa Westendorf**, Herzogliche Hofopernsängerin aus Breslau (Mezzo-Sopran).Orchester: **Städtisches Kur-Orchester.**Leitung der Chöre: Herr Königl. Musikdirektor **Heinrich Spaengenberg**.Orchesterleitung: Herr **Ugo Afferni**, städt. Kurkapellmeister
Sonntagskarte: 2 Mk.

Zuschlagskarten 50 Pfg. mit der Abonnements- oder Sonntagskarte vorzuzeigen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden ergebenst ersucht ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartensuche nicht berücksichtigt werden.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Fasching 1909.

Maskenbälle.

- I. Maskenball: Samstag, 9. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, 16. Januar.
- III. Maskenball: Samstag, 30. Januar.
- IV. Maskenball: Samstag, 13. Februar.
- V. Maskenball: Samstag, 20. Februar.
- VI. Maskenball: Dienstag, 23. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Hotel AegirWiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Vorteilhafte Arrangements.

Ch. Rowold, Besitzer.

Hotel und Badhaus Continental

Wiesbaden, Langgasse 36, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens.
Vorzügliche Küche. Zivile Preise. — Zu Winterkuren sehr zu empfehlen. —
Bäder auch für Passanten. — Dutzend-Bäder Mk. 8.
Weinhandlung. 1552 Telefon 855. **WILLY ENGEL.**

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit
entsprechend eingerichtet.
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

Oscar Butzmann.

1349

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Schenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

1504

Inh.: Aug. Zipp.

Hotel und Badhaus**„zum goldenen Kreuz“**

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 1503
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.
Gute Pension, fein möblierte Zimmer,
grosser Garten, Bäder im Hause.
1501 Elektr. Licht.

Villa Frank

Pension und Badhaus
1562 8 Leberberg 8. 1562
Bestempfohlenes Pensionshaus.
Modernster Komfort. Wintergarten.
Vorteilhafte Winterarrangements.
Frau Irma de Grach.

Pension Reuter, Villa Svea,

Nerotal 23. a. d. neuen Anlage. 1517
Elegante Etagen u. einzelne Zimmer.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 3 — Telefon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pflung. Mass. Preise. Garten. Für
den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau **Martha Heinzen**, früher
Pension Fürst Bismarck. 1514

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnl. bill. Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

Blauk

Friedrichstrasse 29

II. Stock. 1530

Bitte genau auf Firma zu achten.

Institutrice française

Pariser Hof 1565

Shamponieren

Mk. 1 mit Frisur u. Ondulation 1518

Goldgasse 18

H. Giersch, 1. Laden v. d. Langg.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners u. Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger
Zusammenstellung.**Wein-Saal** mit Nebenräumen, Gesellschafts-
zimmer f. Hochzeiten, geschlossene
Gesellschaften, Thé-dansants etc.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).Nach Schluss des Theaters fertige Platten u. Soupers
von Mk. 2,50 an.**Pilsener Urquell** Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.**Weingrosshandlung**

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hôtel Minerva

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.

Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Zimmer mit und ohne Pension.

Telephon 229.

Wilh. Baum, Besitzer.

Kraft's Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Sauermilch** (Dickmilch) **Sahne** ♦ ♦ ♦

Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzhelmerstr. 113.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
badens*, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Wiesbaden Hotel-Restaurant „Fuhr“

am Kochbrunnen

mit allem Komfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1.30 und Soupers von Mk. 1.20 an.

Ph. Fuhr.

Töchterpensionat I. Ranges

„Waldidylle“, Kapellenstrasse 82.

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer
der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Garten, nach Norden
und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden.
Beschränkte Anzahl von Schülerinnen (12—16). 1298

Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im

In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp**.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 4. Januar 1909.

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 46 Herman, Hr., Swakopmund	Günther, Hr. Kfm., Rombach Voss, Frl., Bonn	Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6 Fhr. v. Eckardtstein, Hr. Oberstlt. m. Fr., Lötzen Koettgen, Frl., Aachen Helb, Hr. Kfm., London	Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Witt, Hr. Baumeister, Hamburg	Brand, Frl. Rent., Trier Koopmann, Fr. Rent., v. Morsrig, Hr. Kgl. Bauamtman, Würzburg
Hotel zum neuen Adler, Goethestrasse 16 Kullmann, Hr. Ing., Hemelingen Böcking, Frl., Neuwied Stab, Hr. Kfm., Dresden Leppich, Hr., Trimberg Stein, 3 Geschwister, Frankfurt Crone, Hr., Heidelberg	Europäischer Hof, Langgasse 32 Morgen, Hr. Kfm., Berlin Delling, Hr. Fabrikant, Plauen Risse, Hr. Kfm., Dresden Penon, Hr. Gutabes., Bunde	Hotel Krug, Nikolasstrasse 25 Cramer, Hr. Kfm., Dortmund Kengott, Hr. Kfm., Godesberg Prueing, Hr. Architekt, Boston Schuylen, Hr. Kfm., Köln Hollinghoff, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Idstein	Pfälzer Hof, Grabenstr. 5 Hohmann, Hr. Kfm., Langenschwalbach	Holsten, Hr. Rittergutsbes., Brönsild Portim, Hr. Chemiker Dr., Berlin Brenner, Hr. Fabrikant m. Fr., Berlin
Hotel Alleeaal, Taunusstr. 3 Paul, Frl. Rent., Dresden Cosman, Frl. Rent., Holland Rudatu, Hr. Rent., Dresden	Frankfurter Hof, Webergasse 37 Schambier, Hr. Lehrer, Idstein	Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3 Frobenius, Hr. Dr. m. Fr., Neuwied Hall, Frl., Heidelberg Bloxbam, Frl.,	Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16 Heydenreich, Hr. Professor, Elberfeld Burmester, Hr. Kfm. m. Neffe, Friedrichshafen Finkeldey, Hr. Kfm., Ulm Müller, Hr. Kfm., Frankfurt	Dihnertrud, Hr. Oberleut. m. Fr., Mühlheim (Ruhr)
Bayerischer Hof, Delaspéstr. 4 Weimer, Hr. Kfm., Mainz Lebrek, Hr. Kfm. m. Fr., Metz	Hotel Gambirius, Marktstr. 20 Zimmer, Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt Börber, Hr. Postassistent, Niederhausen	Hotel zum Landsberg, Häfnergasse 4 Schnell, Hr. Buchhalter, Marburg Schulz, Hr. Privatlehrer, Neustrelitz	Hotel Reichspost, Nikolasstrasse 16/18 v. Olzewski, Hr. Hauptmann m. Fr., Oranienstein	von Waltenstedt, Hr. Offizier, Metz
Hotel Bender, Häfnergasse 10 Hermann, Hr. Rent., Swakopmund	Grüner Wald, Marktstrasse 10 Keller, Hr. Kfm., Frankfurt Haug, Hr. Kfm., Elberfeld Ehrfeld, Hr. Kfm., Düsseldorf Frisch, Hr. Kfm., Köln Heinz, Hr. Kfm., Braunschweig Gerbeuer, Hr. Kfm., Hanau Hermann, Hr. Kfm., Berlin Dienstag, Hr. Kfm., Löwenmeyer, Hr. Kfm., Hohenstein, Hr. Kfm., Pirmasens Müller, Hr. Kfm., Berlin Seibert, Hr. Dr. m. Fam., Panndorf Gey, Hr. Kfm., Ohligs Barth, Hr. Kfm., Köln Friedrichs, Hr. Kfm., Mannheim Feldhaus, Hr. Kfm., Berlin Jacobsthal, Hr. Kfm., Chemnitz Kicher, Hr. Kfm., Leipzig Oels, Hr. Kfm., Dresden Spamer, Hr. Kfm., Nürnberg Tampsky, Hr. Kfm., Karlsruhe Erben, Hr. Kfm., Mannheim Hubert, Hr. Kfm., Düsseldorf Buchner, Hr. Kfm. m. Fr.,	Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 Kampers, Hr. Bergwerks-Dir., Essen Salter, Hr., Berlin Weydekamp, Hr. m. Fr., Iserlohn von Renner, Hr. Fabrikant, Utrecht von Scheibler, Hr. Fhr., Lorch a. Rh. Lohmann, Hr., Düsseldorf Rindfleisch, Hr., Dortmund Oppenheim, Hr., Berlin Dittich, Hr. Dr. phil., Leipzig Hilbert, Hr. Dr., Fabrik-Dir., Lüttich Rindfleisch, Hr. m. Fr., Dortmund Rath, Hr. Kgl. Bergreferendar, Dortmund Schürenberg, Hr., Essen von Hanstein, Hr. Offizier, Halle Liebmann, Hr. Direktor, Lüttich Solms, Hr., Stettin Krauskopf, Hr., Berlin	Rhein-Hotel, Rheinstr. 16 Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Obergehtmann, Hr. Prof., Charlottenburg Kisfinger, Hr. Ingen., Tomkins, Hr. Kfm., London Kaiser, Hr. Leut., Mainz	Hotel Union, Neugasse 7 Stern, Hr. Kfm., Frankfurt Graefe, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Hotel Berg, Nikolasstrasse 37 Konrad, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Callenberg, Hr. m. Fr., Freiburg Holz, Hr. Kfm., Köln	Hotel Bingel, Nerostrasse 7 van Schomoen, Fr., Holland Thompson, Hr. Oberst m. Fam., England von Blumbe, Frl. m. Bed., Dänemark	Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr. Behrendt, Hr., Paris Behrendt, Frl., Stroink, Hr. m. Fr., Frankfurt van Eerden, Hr. m. Fam., Amsterdam de Jonge, Baronin, Haag	Hotel Riviera, Bierstadterstr. 5 Lapfege, Hr., Kalifornien Weissleder, Frl., Hamburg Masse, Fr., Hamburg	Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1 Wengler, Hr. Stud. phil., Leipzig Bartning, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Hamburg
Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 Zelter, Fr. m. Begl., Berlin Boytsen, Hr. Kfm., Oldenburg Herzberg, Hr. Geh. Rat Dr. med., Berlin	Philippi, Hr. Schriftsteller, Beck, Hr. Kfm., Fürth	Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr. Behrendt, Hr., Paris Behrendt, Frl., Stroink, Hr. m. Fr., Frankfurt van Eerden, Hr. m. Fam., Amsterdam de Jonge, Baronin, Haag	Römerbad, Kochbrunnenplatz 3 von Bernuth, Hr. Reg.-Rat m. Fam., Koblenz	Hotel Vogel, Rheinstr. 27 Kaurisch, Hr. Reg.-Baumstr., Berlin Baumann, Fr., Schlagenbad
Hotel Braubach, Dambachtal 6 Kurtacker, Hr. Kfm., Frickhofen Roodenburg, Hr., Dordrecht Roodenburg, Hr. Stud., Frankfurt	Goldener Brunnen, Goldgasse 8/10 Werner, Hr. Kfm., Riga Burger, Hr. Kfm., Ludwigshafen Sachs, Hr. Lehrer, Rückershausen Meissner, Frl., Arnoldsheim	Hotel Prinz Nicolas, Nikolasstr. 29/31 Kaufmann, Hr. Dr., Niederselters Stüssel, Hr. Kfm., Esslingen Boemmes, Hr. Dr. Dr. med. Breslau	Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 Se. Durchlaucht Prinz zu Hohenlohe- Ingelfingen m. Bed., Koschentin Hamilton, Hr. Oberst, London Kossowsky, Hr. m. Fr., Königsberg Fuchs, Hr. m. Fr., Heilbronn	Hotel Weins, Bahnhofstr. 7 Schmidt, Hr. Kfm., Katzenelnbogen Kraus, Hr. Kfm., Stuttgart Wolf, Hr. Kfm., Nürnberg Körner, Hr. Altbürgermeister, Wehen Reiss, Hr. Weingutsbesitzer u. Altbürgermeister, Gimmeldingen Domseer, Hr. Dr., Rentner, Neuchâtel
Hotel Burghof, Langgasse 21/23 u. Metzgergasse 30/32 Rupp, Hr., Krefeld Sperling, Frl., Köln	Hotel Dahlheim, Taunusstr. 15 Maus, Fr. m. Sohn, St. Goarshausen	Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15 Debbers, Hr. Dr., Berlin Becker, Hr. Kfm., Giessen Ott, Hr. Kfm. m. Fr., Stocker, Hr. Dr. Chem., Stuttgart Wagner, Hr. Rent., Homburg	Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2 Chesshire, Frl., Kreuznach Chesshire, Hr.,	Hotel Wilhelm, Sonnenberger Strasse 1 Kreih, Hr. Prof., Heidelberg Knorr, Hr. Kommerz.-Rat u. Fabrikant m. Sohn, Heilbronn
Hotel Einhorn, Marktstrasse 32 Chormann, Hr. Kfm., Düsseldorf Nebel, Hr. Kfm., Nürnberg Vogt, Hr. Kfm., Breslau Pagenstedt, Hr. Ing., Montigny	Englischer Hof, Kranzplatz 11 Guratzsch, Hr. Kfm., Geyer Winkler, Fr., Blasewitz	Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6 Traube-Miot, Fr. m. Gesellschafterin Paris	Hotel Saalburg, Saalgasse 30 Schmitt, Hr., Niederscheid	In Privathäusern: Elisabethenstrasse 10 Hofel, Fr. Bürgermeister, Arnheim
Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Steubele, Hr. Kfm., Leipzig	Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 31. Dezember 1908. Mrs. G. Hockmeyer. — Rittmeister Wätjen. — Frau Bostelmann. — Fräulein Bostelmann. — Frau Ebbinghaus. — Mrs. F. G. Potter. — Herr C. Gardner m. Frau u. Bed. — Frau M. Pers m. Tochter u. Erzieherin. — Oberstleutnant a. D. von Adelebsen m. Frau u. Fräulein Tochter. — Herr Liebrecht. — Mrs. Meyer. — Miss Turner. — Mrs. Herriot. — Ingenieur Ad. Baum. — Frau A. Keding nebst Jungfer Fräulein E. Stecker. — Gräfin Nathalie Dunin Karwicka m. Bed. — Herr von Adelebsen. — Herr Alfred Hockmeyer. — Miss E. J. Herriot. — Frau Elisabeth von Slicher. — Monsieur et Madame de Hele. — Frau Baronin Louis de Bethune mit Familie, Gouvernante und Bedienung. — Baron Louis de Bethune. — Herr Carl Ney m. Frau u. Fräulein Thea Meyer. — Fräulein Marga Zaun. — Herr Ernst von Wedel. — Direktor A. Brackmann. — Rittergutsbesitzer von Basse und Frau. — Mrs. Jackson. — Miss Jackson. — Herr M. F. Bruch mit Familie. — Herr M. Bradshaw. — Miss J. R. Jenkins. — Fräulein M. Helzlin. — Herr W. Bostelmann. — Herr H. Landau m. Frau u. Fräulein Tochter. — Oberleutnant Pochhammer. — Major A. von Sell. — Fabrikbesitzer Leopold Cahn m. Frau u. Fräulein Tochter. — Fräulein von Hoeuff. — Freiherr von Hoeuff. — Oberleutnant von Pfistermeister m. Frau. — Herr Pers. Ingenieur Carl Müller. — Leutnant Lantzius-Beninga. — Landgerichtsrat Graf von Bandiasin.	Hotel du Parc u. Bristol, Wilhelmstr. 28—30 Bergengren, Hr. Ing., Helsingbo	Hotel Tannhäuser, Bahnhofstr. 8 von Kok, Hr. Ing. m. Fr., Berlin	Hotel Wilhelm, Sonnenberger Strasse 1 Kreih, Hr. Prof., Heidelberg Knorr, Hr. Kommerz.-Rat u. Fabrikant m. Sohn, Heilbronn

Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 31. Dezember 1908.

Mrs. G. Hockmeyer. — Rittmeister Wätjen. — Frau Bostelmann. — Fräulein Bostelmann. — Frau Ebbinghaus. — Mrs. F. G. Potter. — Herr C. Gardner m. Frau u. Bed. — Frau M. Pers
m. Tochter u. Erzieherin. — Oberstleutnant a. D. von Adelebsen m. Frau u. Fräulein Tochter. — Herr Liebrecht. — Mrs. Meyer. — Miss Turner. — Mrs. Herriot. — Ingenieur Ad. Baum. —
Frau A. Keding nebst Jungfer Fräulein E. Stecker. — Gräfin Nathalie Dunin Karwicka m. Bed. — Herr von Adelebsen. — Herr Alfred Hockmeyer. — Miss E. J. Herriot. — Frau Elisabeth
von Slicher. — Monsieur et Madame de Hele. — Frau Baronin Louis de Bethune mit Familie, Gouvernante und Bedienung. — Baron Louis de Bethune. — Herr Carl Ney m. Frau u. Fräulein
Thea Meyer. — Fräulein Marga Zaun. — Herr Ernst von Wedel. — Direktor A. Brackmann. — Rittergutsbesitzer von Basse und Frau. — Mrs. Jackson. — Miss Jackson. — Herr M. F. Bruch
mit Familie. — Herr M. Bradshaw. — Miss J. R. Jenkins. — Fräulein M. Helzlin. — Herr W. Bostelmann. — Herr H. Landau m. Frau u. Fräulein Tochter. — Oberleutnant Pochhammer. —
Major A. von Sell. — Fabrikbesitzer Leopold Cahn m. Frau u. Fräulein Tochter. — Fräulein von Hoeuff. — Freiherr von Hoeuff. — Oberleutnant von Pfistermeister m. Frau. — Herr Pers.
Ingenieur Carl Müller. — Leutnant Lantzius-Beninga. — Landgerichtsrat Graf von Bandiasin.

Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 1907, in hochmodernster Weise. — Prachtvoller Bau, das
Vollkommenste eines Kurhotels in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtung. Grosses Badhaus mit direktem Zutritt aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit
allen Etagen in direkter Verbindung. Kochbrunnen-, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr. Lichtbäder, Douchen etc. Vortreffliche Abschlüsse bei
längerem Aufenthalte. Sommer- u. Winterkuren. Man verlange Prospekt. Bäderabonnement auch für nicht im Hotel Wohnende.
Besitzer: Richard Kolb.

P. BRAUN

Atelier für feine Herrenschneiderei

American tailor

GROSSE BURGSTRASSE 4, ECKE WILHELMSTR.

Gegründet 1870 :: On parle français :: English spoken :: Telephone Nr. 2252. 1556

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianos

Blüthner (Alleinvertretung) Bechstein und viele andere
Pianos zu vermieten.

Musikalien — Instrumente — Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate)

Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33
(an der elekt. Bahnlinie).

Habe meine Praxis wieder aufgenommen

Geheimer San.-Rat Dr. Kempner,
Augenarzt.

1578

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause. 120

Grosse Burgstrasse 6.

Neu! Asbest- u. Metall-Gasofen u. Schnell-Heizer

Für 2 Pf. eine mollige Temperatur in wenig Minuten!

Wer ihn brennen stellt, kauft ihn! 1579

M. 4.50 per Stück, nur bei: Schreibmaschinenhaus Stritter, Kirchg. 38 I.

Zucker- beziehen alle Kranke Genussmittel am besten von der ärztl. empfohlenen

Rademann's
Nährmittel-Fabrik
Frankfurt a. M.

Niederlage: Emil Hees,
1558 Gr. Burgstrasse 16.
Carl Mertz, Wilhelmstr. 16.Meine Wohnung befindet sich jetzt
kl. Burgstr. 1. Telefon 4222.

Joseph Rütten

staatlich gep. Masseur und Heil-
gehülfe. 1577Gesichts- u. Körpermassage (ärztlich
geprüft) Manicure — Pedicure
Frl. S. Blikensdörfer, 1510
55 Taunusstrasse 55, I. Etage.
Sprechst.: vorm. 10—12, nachm. 2—5.
On parle français. — English spoken.

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden

Fernspr. 225 u. 226 — Wilhelmstr. 18, Ecke Friedrichstrasse.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Kapital und Reserven: . . . Mk. 301 Millionen.
Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlkammer. Tag und Nacht bewacht. Schrankflücher (Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen.

HOTEL „PRINZ NICOLAS“.



Modernes Hotel

verbunden mit elegantem

Wein- und Bier-Restaurant.

Wein-Salon. — Festsaal.

Exquisite Küche. Vorzügliche Biere. Reine Weine.

Diners von 12—2¹/₂ Uhr, Soupers von 6—11 Uhr abends.

Während der Diners und Soupers an verschiedenen Tagen Konzert.

Auto-Garagen.

Nicolasstr. 29/31

1543

Bes.: Architekt Fr. Arens Wein-Salon. — Festsaal zur Abhaltung von Hochzeiten und Festlichkeiten sehr geeignet.
Telephon 251.



Heinr. Simons weltberühmte Artikel

zur vernunftgemässen

≡ Schönheitspflege ≡

sind doch die besten.

In fast allen besseren Parfümerie-, Drogen- u. Coiffeurgeschäften zu haben.

Prospekte werden gratis u. franko verschickt.

Heinr. Simons, Hoflieferant,

Berlin W. 9, Potsdamerstrasse 1a.

1298b

Spezial Engl. Tee

Ch. & A. Böhringer, Colombo

Verkauf, Versand u. Probierstube.

3 Webergasse 3

Telephon 1949.

1284

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN

Bankhaus

Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

1213

Handschuh- und
Cravatten-
Spezial-Geschäft

VON

Gg. Schmitt

Wiesbaden, Langgasse 17.

1547

Gegründet 1875.

Anfertigung nach Mass.

Spezialität:

Alle Sorten Handschuhe.

Glace-, Sued-, Wasch- und Wildleder-Handschuhe, sowie Stoff-Handschuhe, Kutscher-, Militär- u. Diener-Handschuhe, Reit- und Fahr-Handschuhe in grösster Auswahl.

Grosses Lager in Cravatten und Hosenträgern.

Kragen und Manschetten in grösster Auswahl.

Herrschaftlich neu erbaute Villa mit Stallung und Autogarage
Sonnenbergerstrasse 47

in feinsten Kur- und Villenlage zu verkaufen.

Besichtigung täglich 10—12¹/₂, 2—6 Uhr.

Näheres beim Eigentümer

Architekt **Schellenberg**, Wilhelmstrasse 15.

1290

Jos. Lutz Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.

Modernes Haus. — Lift. — Elektrisches Licht. — Zentralheizung.

Sonnige, ruhige und freie Lage. — Thermalbäder. — Pension.

Garten — Mässige Preise — Prospekte franko.

Schöne, hohe Zimmer mit Veranden oder Balkons.

Telephon 323. Besitzer **Ernst Uplegger**.

Sämtliche Toilette-, Bade- und
Frottier-Artikel, als

Zahnbürsten, Puder und Pasten,

Parfümerien, Franzbrannt-

wein, Bade- u. Fieber-

thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: **Franz Boedler**
Langgasse 29

Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin-

Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w.

Kameke, Wiesbaden

Villa Hollandia, Nerotal, Lanzstrasse 1

Atelier f. künstlerische Bildnisse

— Aquarell, Pastell, Oelmalerei — Kunstphotographie. —

Besichtigung der daselbst ausgestellten Bilder täglich zwischen 11 u. 1 Uhr.

1345

Fernsprecher 2515.

Zahn-Atelier Robert Biehl

Schwalbacherstrasse 45a, Ecke Michelsberg.

Spezialität: Porzellan- und Goldplomben.

Künstl. Zahn-Ersatz in höchster Vollendung.

Röntgen-Kabinett zur Zahn- und Kiefer-Durchleuchtung.

Telephon 3306.

1325

Bildhauer-Atelier
Franz Grünthaler,
Inh. Nicolaus Grünthaler,
akad. Bildhauer.

Wiesbaden.

1302

Platterstr. 136, am neuen Friedhof.

Gegründet 1860.



GRABDENKMÄLER

Portraits — Büsten — Figuren.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Dienstag, den 5. Januar 1909:

Dutzend- und Fünftigerkarten gültig.

Die Liebe wacht.

(L'Amour veille.)

Lustspiel in 4 Akten von G. A. de

Caillavet und Robert de Flers.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Marquise v. Juvigny Sofie Schenk.

André Graf Juvigny, ihr Neffe. Gustav Birkholz.

Lucienne v. Marfontaine Else Noorman.

Carteret Reinhold Hager.

Jacqueline, dessen Nichte M. Schwarz.

Auguste Vernet, Historiker Rudolf Bartak.

Abbel Merin Theo Tachauer.

Baronin von Saint-Hermine Clara Krause.

Solange, ihre Tochter Theodora Porst.

Christiane, Tochter Selma Wuttke.

Ursule Bernier, Klavierlehrerin. Rosel van Born.

Rosa, Wirtschafterin bei Vernet . . . Minna Agte.
Germain C. Sakrzewski.
Der Chauffeur . . . Willy Langer.
in Diensten der Marquise.
François Karl Feistmantel.
Louise Alice Harden.
Die Handlung spielt im I. Akt auf Schloss Juvigny bei Dieppe, in den 3 übrigen Akten in Paris.
Nach dem 1. und 2. Akte findet eine grössere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telefon 810.

Dienstag, den 5. Januar 1909:

Gastspiel des Affendarstellers Mr. Ego.

Affe und Bräutigam.

Posse mit Gesang in 5 Bildern vom Nestroy.

In Szene gesetzt von Direktor Wilhelmy.

Personen.

Herr von Flachkopf Emil Römer.

Berta, seine Tochter Clotilde Gutten.

Lisette, deren Stubenmädchen Margar. Becklin.

Herr von Mondkalb Alfred Heinrichs.

Tiburtius Hecht, sein Diener . . . C. Loehmke.

Buxbaum, Schlossgärtner Ludwig Joost.

Genofeva, seine Tochter Margar. Hamm.

Wilhelm Föhrenthal Heinrich Neeb.

Constantius Immerzorn, Gerichtshalter . . A. Schöndorff.

Blasius, Amtsdienster Arthur Rhode.

Christoph, Diener bei Flachkopf Curt Röder.

Frau Tiegerzahn, Inhaberin einer Menagerie . . . Kuni Clement.

Mamock, ein Affe

Die Handlung spielt auf dem Schlosse des Herrn von Flachkopf und in der nächsten Umgebung.

Anfang 8¹/₂ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Walhalla-Theater.

Wiesbaden.

(Neues Operetten-Theater.)

Direktion: H. Norbert.

Telefon Nr. 588.

Dienstag, den 5. Januar 1909:

Die lustige Witwe.

Operette in 3 Akten von Victor Léon und Leo Stein. Musik von Franz Lehár.

Leiter der Vorstellung: Oberregisseur Franz Felix.

Dirigent: Kapellmeister Eugen Mautner.

Personen.

Baron Mirko Zeta, pontevetrinischer

Gesandter in Paris Ludw. Nachbaur.

Valencienne, seine Frau Ada Monté.

Graf Danilo Danilowitsch

Gesandtschaftssekretär Kavallerie-

leut. i. R. Eduard Rosen.

Hanna Glavari . . . Paula Seidner.

Camille de Rossillon Alex. Dittmann.

Vicomte Cascada. Friedrich v. Ahn.

Raoul de St. Brioche Max Brand.

Bogdanowitsch, pontevetrinischer Konsul H. Crönert.

Sylviane, seine Frau Else Schlüter.

Kromo, pontevetrinischer

Gesandtschaftsrat Max Droz.

Olga, seine Frau. Marta Haase.

Pritschitsch, pontevetrinischer Oberst

in Pension und Militärattaché. V. Zimmermann.

Praskowia, seine Frau Anna Roesgen.

Njegus, Kanzlist bei der pontevetrinischen Gesandtschaft Carl v. Rema.

Lolo Marta Haase.

Dodo Mara Voels.

Jou-Jou Toni Toska.

Frou-Frou Emmy Filipp.

Clo-Clo Else Orth.

Margot Rosa Günther.

Ein Diener Franz Schimaneck.

Anfang 8 Uhr.